

## Bundesamt für Strahlenschutz

### Bekanntmachung

#### gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV)

#### 1. Ergänzung zur Bauartzulassung mit dem Bauartzeichen BfS 01/10 V RöV

Vom 2. Dezember 2011

Gemäß den §§ 8 bis 12 und der Anlage 2 Nummer 3 der Röntgenverordnung (RöV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604) wird die Bauartzulassung BfS 01/10 V RöV, erteilt vom Bundesamt für Strahlenschutz am 10. Juni 2010, ergänzt:

Bezeichnung der Vorrichtung:	Vollschutzgerät (gemäß § 2 Nr. 25 RöV)
Typ/Firmenbezeichnung:	Röntgenfluoreszenz-Spektrometer Axios FAST / 9430 046 00001
Inhaber der Zulassung:	PANalytical GmbH Nürnberger Str. 113 34123 Kassel
Hersteller der Vorrichtungen:	PANalytical B.V., Lelyweg 1, 7602 EA Almelo NIEDERLANDE
Befristung der Zulassung:	10. Juni 2020

Die Zulassung wird wie folgt geändert:

#### 1. Geänderter PTB-Schein

Der Prüfschein Nummer 6.32-V260 vom 30. April 2010 wurde mit Wirkung vom 12. Oktober 2011 von der Physikalischen-Technischen Bundesanstalt (PTB) für ungültig erklärt.

Die Bauartzulassung BfS 01/10 V RöV ist der PTB-Schein Nummer 6.32-277 vom 12. Oktober 2011 zu Grunde zu legen. Der Prüfschein muss nicht an den Erwerber der Vorrichtung ausgehändigt und von diesem nicht bei der Vorrichtung bereit gehalten werden.

#### 2. Änderung der Software der Sicherheitseinrichtung (Version2.2)

Die Vorrichtung ist ausschließlich mit der Sicherheitssoftware X-Safe, Version 2.2, Rev.2.2 vom 12. Januar 2009 und CRCXSafeController.2.2.hex, Rev.2.2 vom 09. Februar 2009 zu betreiben. Die Verwendung der Software Versionen 2.1 ist unzulässig.

3. Die Vorrichtung kann mit folgenden Typen von Röntgenröhren der Firma PANalytical B.V. „Super Sharp Tube SST-mAX“ betrieben werden, die unbeschichtet sind oder eine „Chi-Blue“ Beschichtung haben: PW 2792/35, PW 2792/45, PW 2792/50, PW 2798/35, PW 2798/45 und 9430 972 00631. Die maximale Röhrenspannung beträgt jeweils 60 kV.

#### 4. Änderung am Vakuumscanner

Als Vakuumscanner darf die bauartzugelassene Vorrichtung nur mit dem Vakuumgoniometer vom Typ 9430 026 62001A bestückt werden.

#### 5. Spezifikation der Messkanäle, Goniometer und Detektoren für die Vorrichtung

Es ist je nach Messaufgabe nur die Verwendung von Festkanälen, Hiperkanälen oder Goniometern in Verbindung mit den Detektoren zulässig, die in die Bauartprüfung einbezogen wurden: 191 Typen von Festkanälen aus Gussmaterial oder Messing-Vollmaterial und 24 nur aus Vollmaterial, 22 Typen von Hyperkanälen, 8 Detektoren- und 2 Goniometer-Typen gemäß Bauartzulassung 01/10 V RÖV.

Salzgitter, den 2. Dezember 2011

Z 5-57502/2-298

Bundesamt für Strahlenschutz

Im Auftrag

Häusler